

Ressort: Politik

DIHK warnt EU vor zu viel Kompromissbereitschaft beim Brexit

Berlin, 20.01.2019, 16:30 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat an die EU-Kommission appelliert, sich im Brexit-Streit auf keine weiteren Kompromisse mit den Briten einzulassen. "Wenn wir noch weiter auf die Briten zugehen, steht die Integrität des Binnenmarktes auf dem Spiel", sagte DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Diese sei aber aus Sicht der deutschen Wirtschaft nicht verhandelbar. Nach aktuellen Planungen soll das britische Unterhaus am 29. Januar über die weiteren Pläne der Regierung für den Brexit abstimmen. Zuvor soll eine ganztägige Debatte darüber stattfinden. Großbritanniens Premierministerin Theresa May muss ihren mit Spannung erwarteten "Plan B" für den Brexit bereits am Montag im Parlament vorstellen. Der ursprünglich zwischen der britischen Regierung und der EU ausgehandelte Brexit-Deal war am Dienstagabend im Unterhaus abgelehnt worden. Da May eine gegen sie gerichtete Misstrauensabstimmung der Opposition aber am Mittwochabend überstand, ist sie weiterhin für die Erarbeitung einer neuen Strategie zum britischen EU-Austritt verantwortlich. Planmäßig soll der Brexit am 29. März 2019 rechtskräftig werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118740/dihk-warnt-eu-vor-zu-viel-kompromissbereitschaft-beim-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619